

Teilbebauungsplan

der Freien und Hansestadt Hamburg auf Grund des § 3 des
Hamburgischen Bebauungsplangesetzes vom 31. Oktober 1923

für Unterer- u. Oberer Grenzweg, Heino-Marx-Weg
für Unterer und Oberer Grenzweg - jetzt Eißendorfer Grenzweg-
und Heino-Marx-Weg
Bezirk Harburg Stadtteil Eißendorf u. Marmstorf Ortsteil 709 u. 710

Zeichenerklärung

- Straßen- oder Uferlinien
- Aufgehobene Straßen- oder Uferlinien
- Neue Straßen- oder Uferlinien
- Baulinien
- Aufgehobene Baulinien
- Neue Baulinien
- Vorhandene Durchfahrten oder Durchgänge
- Durchfahrten oder Durchgänge, die in festgestellten Plänen enthalten aber noch nicht gebaut sind
- Neue Durchfahrten oder Durchgänge
- Vorhandene Arkaden
- Arkaden, die in festgestellten Plänen enthalten aber noch nicht gebaut sind
- Neue Arkaden
- Außerdem sind zu unterscheiden:
- Eingebaute Arkaden
- Vorgebaute Arkaden
- Straßenflächen
- Neue Straßenflächen
- Von jeglicher Bebauung freizuhalten Flächen
- Wasserflächen
- Neue Wasserflächen
- Bahnanlagen
- Neue Bahnanlagen
- Öffentl. Park- und Grünanlagen
- Neue Öffentl. Park- und Grünanlagen
- Vorhandene Gebäude
- Fläche für besondere Zwecke (Zweckangabe)
- Begrenzungslinien
- Änderung der Nutzung:
- Bisherige Nutzung: schmaler Streifen
- Neu bestimmte Nutzung: breiter Streifen
- Vorhandene Straßenhöhe über NN
- Neue Straßenhöhe über NN

Kartenunterlage mit vollständiger Darstellung
des Grundstücksbestandes und der baulichen
Anlagen ausgefertigt

Hamburg-Harburg, den 3. Oktober 1957
Bezirksvermessungsamt Harburg

14.4
Obervermessungsamt

Freie und Hansestadt Hamburg
Baubehörde
Landesplanungsmittel
Hamburg 35, Stadthausstraße 8
Tel. 94 10 08

Entworfen: Hamburg-Harburg, den 9. 12. 57
Bezirksbauamt Harburg
Stadtplanungsabteilung

gez. Kresse
Oberbaudirektor

gez. Hebebrand
Oberbaudirektor

gez. Dr. Speckter
Erster Baudirektor

gez. Sill
Erster Baudirektor

gez. L. Buchholz

Aufgestellt: Hamburg, den 27. 11. 1958
Baubehörde
Landesplanungsmittel
Tiefbauamt

Öffentlich ausgestellt vom 15. 4. bis 26. 5. 59 beim
Bezirksbauamt Harburg Stadtplanungsabteilung

Festgestellt durch Rechtsverordnung
des Senats vom 9. 2. 1960

In Kraft getreten am
(GVBl. 19. Seite)

Der Protokollführer des Senats

Zugestimmt

Bauschuss
Bezirksausschuss
Landesplanungsausschuss
Bauverwaltung

am 23. 9. 1958
am 25. 2. 1958
am 11. 12. 1958
am 18. 2. 1959



Die Übereinstimmung mit dem
Original-Teilbebauungsplan
wird bescheinigt
Hamburg, den 18. 11. 1960
Techn.-Ar.

Teilbebauungsplan

der Freien und Hansestadt Hamburg auf Grund des § 3 des
Hamburgischen Bebauungsplangesetzes vom 31. Oktober 1923

für Unterer- u. Oberer Grenzweg, Heino-Marx-Weg
für Unterer und Oberer Grenzweg - jetzt Eißendorfer Grenzweg -
und Heino-Marx-Weg

Bezirk Harburg Stadteil Eißendorf Marmstorf Ortsteil 709 u. 710

Zeichenerklärung

- Straßen- oder Uferlinien
- Aufgehobene Straßen- oder Uferlinien
- Neue Straßen- oder Uferlinien
- Baulinien
- Aufgehobene Baulinien
- Neue Baulinien
- Vorhandene Durchfahrten oder Durchgänge
- Durchfahrten oder Durchgänge, die in festgestellten Plänen enthalten aber noch nicht gebaut sind
- Neue Durchfahrten oder Durchgänge
- Vorhandene Arkaden
- Akaden, die in festgestellten Plänen enthalten aber noch nicht gebaut sind
- Neue Arkaden
- Außerdem sind zu unterscheiden:
- Eingebaute Arkaden
- Vorgesehene Arkaden
- Straßenflächen
- Neue Straßenflächen
- Von jeglicher Bebauung freizuhaltende Flächen
- Wasserflächen
- Neue Wasserflächen
- Bahnanlagen
- Neue Bahnanlagen
- Öffentl. Park- und Grünanlagen
- Neue Öffentl. Park- und Grünanlagen
- Vorhandene Gebäude
- Fläche für besondere Zwecke (Zweckangabe)
- Begrenzungslinien
- Änderung der Nutzung:
- Bisherige Nutzung: schmaler Streifen
- Neu bestimmte Nutzung: breiter Streifen
- Vorhandene Straßenhöhe über NN
- Neue Straßenhöhe über NN

Kartenunterlage mit vollständiger Darstellung
des Grundstücksbestandes und der baulichen
Anlagen ausgearbeitet

Hamburg-Harburg, den 3. Oktober 1957
Bezirksvermessungsamt Harburg

W. J. J. J.
Obervermessungsamt

Freie und Hansestadt Hamburg
Baubehörde
Landesplanungsamt
Hamburg 26, Stadthausstraße 8
Tel. 24 10 14

Entworfen: Hamburg-Harburg, den 9. 12. 1957
Bezirksvermessungsamt Harburg
Stadtplanungsabteilung

gez. Kresse
Oberbaurat

gez. Hebebrand
Oberbaurat

gez. Dr. Speckter
Erster Baudirektor

gez. Sill
Erster Baudirektor

Aufgestellt: Hamburg, den 27. 11. 1958
Landesplanungsamt
Baubehörde
Tiefbauamt
Öffentlich ausgestellt vom 15. 4. bis 26. 5. 59 beim
Bezirksvermessungsamt Harburg Stadtplanungsabteilung

J. V. Buchholz

Geändert: Hamburg den 2. 12. 1959
Landesplanungsamt

gez. Dr. Speckter
Erster Baudirektor

gez. Sill
Erster Baudirektor

Der Protokollführer des Senats

Festgestellt durch Rechtsverordnung
des Senats vom 9. 2. 1960

In Kraft getreten am
(GVBl. 19. Seite

Zugestimmt:
Bauausschuß
Bezirksausschuß
Landesplanungsausschuß
Bauordnung



Die Übereinstimmung mit dem
Original-Teilbebauungsplan
wird bescheinigt.
Hamburg, den 2. 2. 1960
Techn. Ang.